

Pressemitteilung

Halbjahresbericht

technotrans bestätigt Prognose für 2019

- Temporäre Belastungen bei gwk
- Vorstand erwartet deutlich stärkeres zweites Halbjahr
- Umsatz in den Wachstumsmärkten steigt zweistellig

Sassenberg, 6. August 2019 – Die technotrans SE hat ihren Wachstumskurs im ersten Halbjahr 2019 trotz wachsender Herausforderungen überwiegend erfolgreich fortgesetzt. Sämtliche Geschäftsbereiche entwickelten sich mit Ausnahme der gwk Gesellschaft Wärme Kältetechnik mbH nach Plan. Temporäre Belastungen im Zusammenhang mit der gwk in Meinerzhagen sorgten dafür, dass der Umsatz um 4,4 Prozent auf 102,6 Mio. Euro zurückging. Der Gewinn vor Steuern und Zinsen (EBIT) sank um 55 Prozent auf 4,1 Mio. Euro. Die zwischenzeitlich unter Plan liegenden Zahlen sollen im zweiten Halbjahr kompensiert werden. Der Vorstand bekräftigte die Prognose für das Gesamtjahr.

„Das erste Halbjahr stand unter dem besonderen Einfluss eines starken Umsatz- und Ergebnismrückganges der gwk, den wir im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres aufholen können“, sagt Dirk Engel, Sprecher des Vorstands der technotrans SE. Um diese temporären Effekte bereinigt, legte der Umsatz des technotrans-Gesamtkonzerns im Berichtszeitraum erwartungsgemäß um fünf Prozent zu.

Das Periodenergebnis sank im ersten Halbjahr um 58 Prozent auf 2,7 Mio. Euro. Der Free Cash Flow blieb trotz erhöhter Investitionen u. a. in den Aufbau des neuen Standortes der termotek in Baden-Baden mit 1,1 Mio. Euro (Vorjahr: 1,5 Mio. Euro) positiv.

Die Geschäftsentwicklung bei der gwk war, wie bereits in der Berichterstattung zum ersten Quartal kommuniziert, einerseits auf die Investitionszurückhaltung in der automobilnahen kunststoffverarbeitenden Industrie zurückzuführen. Andererseits sorgte im zweiten Jahresviertel die Einführung eines neuen ERP-Systems für vorübergehende Umsatzverschiebungen und Produktivitätseinbußen bei der gwk am Standort Meinerzhagen.

„Diese Einflüsse waren rein temporärer Natur. Wir haben bereits Wirkung zeigende Maßnahmen ergriffen, um diese vorübergehende Delle im Verlauf des restlichen Jahres auszugleichen“, betont Engel. In den zurückliegenden Monaten haben sich die Auftragseingänge der gwk insbesondere durch Neuabschlüsse außerhalb der Automobilindustrie signifikant verbessert. Auf Basis der wiedererstarkten Auftragslage erwartet der Vorstand einen deutlich verbesserten Geschäftsverlauf im zweiten Halbjahr. Das am Standort Meinerzhagen eingeführte neue ERP-System stellt einen wichtigen Meilenstein im Integrationsprozess der gwk dar und schafft zugleich die Grundlage für eine künftige Produktivitäts- und Effizienzverbesserung.

Wachstumsmärkte über den Erwartungen

Das Segment Technology entwickelte sich mit Ausnahme der gwk im Rahmen der Planungen. Besonders erfreulich war hier abermals die Entwicklung in den Wachstumsmärkten, wo der Umsatz im deutlich zweistelligen Prozentbereich anstieg. Erfolgreiche Zuwächse in den Bereichen Elektromobilität, EUV-Technologie und Scannertechnik konnten die Beeinträchtigungen in der kunststoffverarbeitenden Industrie jedoch nicht in voller Höhe kompensieren. Der Umsatz im

Segment Technology sank um 6,6 Prozent auf 73,3 Mio. Euro. Das operative Ergebnis (EBIT) betrug minus 0,1 Mio. Euro nach 4,5 Mio. Euro im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die entsprechende Segmentrendite lag bei minus 0,2 Prozent (Vorjahr: 5,7 Prozent).

Das Segment Services legte beim Umsatz um 1,5 Prozent auf 29,3 Mio. Euro zu. Neben einem stabilen Umsatzbeitrag der Druckindustrie trugen auch die Bereiche Laser/Werkzeugmaschinen und die Wachstumsmärkte zu der robusten Entwicklung bei, in deren Rahmen die Schwäche in der automobilnahen Kunststoffindustrie kompensiert wurde. Die Aktivitäten in der Technischen Dokumentation entwickelten sich stabil auf Vorjahresniveau. Mit einem EBIT von 4,2 Mio. Euro (Vorjahr: 4,6 Mio. Euro) wurde ein solider Ertrag erzielt. Die Segmentrendite liegt mit 14,5 Prozent (Vorjahr: 16,0 Prozent) im Rahmen der Erwartungen.

Vorstand bekräftigt Prognose

„Die Wachstumsstory der technotrans ist intakt. Gestützt auf ein insgesamt stabiles OEM-Geschäft sowie einen soliden Auftragsbestand und steigendes Geschäft in den Wachstumsmärkten werden wir unsere für 2019 gesetzten Ziele erreichen“, unterstreicht Engel. Für das laufende Geschäftsjahr geht der Vorstand unverändert von einem Umsatz in einer Größenordnung zwischen 218 und 226 Mio. Euro aus. Das operative Ergebnis (EBIT) wird in einem Korridor von 12,0 bis 16,0 Mio. Euro erwartet. Der Free Cash Flow soll positiv bleiben.

Der Vorstand bestätigt zudem die mittelfristige Strategie, den technotrans-Konzern innerhalb der nächsten drei Jahre durch organisches Wachstum sowie weitere strategische Akquisitionen auf eine Umsatzgröße von 300 Mio. Euro auszubauen. Mittelfristig strebt das Unternehmen weiterhin eine zweistellige EBIT-Marge an.

Weitere Informationen unter: <https://www.technotrans.de>

Über die technotrans SE:

technotrans ist ein international agierendes Technologieunternehmen und führender Systemanbieter für industrielle Anwendungen im Bereich Flüssigkeiten-Management. Die Kernkompetenzen der Unternehmensgruppe umfassen technologische Lösungen zur Kühlung und Temperierung, zur Filtration und Separation sowie zum Pumpen und Sprühen von Flüssigkeiten.

technotrans-Technologie wird eingesetzt in der Druckindustrie, der kunststoffverarbeitenden Industrie, der Laser- und Werkzeugmaschinenindustrie, der Elektromobilität, der Medizin- und Scannertechnik, der EUV Halbleitertechnologie sowie weiteren Märkten.

Das Geschäftsmodell gliedert sich in zwei Berichtssegmente: Das Segment Technology umfasst alle Produkte und Anlagen, die in den Fertigungsstätten in Deutschland, den USA und in China entwickelt und produziert werden. Das Segment Services komplettiert das Leistungsspektrum der technotrans-Gruppe mit umfassenden Dienstleistungen wie der Installation und Wartung, der Reparatur sowie Ersatzteilen und Technischen Dokumentationen. technotrans ist mit 19 Standorten auf allen wichtigen Märkten weltweit vertreten.

Die Strategie der Unternehmensgruppe ist auf eine durch nachhaltiges Umsatz- und Ergebniswachstum bedingte Steigerung des Unternehmenswertes ausgerichtet. Durch technologische Innovationen und gezielte Akquisitionen erschließt sich die Unternehmensgruppe kontinuierlich neue Absatzmärkte und erhöht die Marktdurchdringung.

technotrans ist im Prime Standard gelistet (ISIN: DE000A0XYGA7 / WKN: A0X YGA) und beschäftigt weltweit rund 1.450 Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2018 wurde ein Konzernumsatz in Höhe von 216,3 Mio. Euro erzielt.

Hinweis

Die vorliegende Mitteilung enthält Aussagen zur zukünftigen Entwicklung des technotrans-Konzerns. Sie spiegeln die gegenwärtigen Ansichten des Managements der technotrans SE wider und basieren auf entsprechenden Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Wir weisen darauf hin, dass die Aussagen gewisse Risiken und Unsicherheitsfaktoren beinhalten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten abweichen.

Kontakt für Journalisten:

Nils Dietrich
Sputnik GmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hafenweg 9
48155 Münster
Tel.: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-25
Fax: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-19
dietch@ Sputnik-agentur.de
www.sputnik-agentur.de

Kontakt für Verlagsvertreter:

Frank Dernesch
Investor Relations
technotrans SE
Robert-Linnemann-Strasse 17
48336 Sassenberg
Tel.: +49 (0)2583 301-1868
Fax: +49 (0)2583 301-1054
frank.dernesch@technotrans.de
www.technotrans.de